

NRZ - Oberhausen

22.03.2019

Sally Perel spricht vor rund 2000 Schülern

Zum Programm des Ehrenringträgers zählt auch der deutsch-polnische Abend im Gdanska

Auch mit fast 94 Jahren lässt es sich Sally Perel, bekannt durch seine bewegende Lebensgeschichte als „Hitlerjunge Salomon“, nicht nehmen in diesem Frühjahr wieder für eine einwöchige Lesereise Oberhausener Schulen zu besuchen.

Dank finanzieller Unterstützung über das Programm „Demokratie Leben“ sowie der Friedrich-Nau- mann-Stiftung ist es der Volkshoch- schule und der Literarischen Gesell- schaft wieder gelungen, den Ehren- ringträger der Stadt einzuladen. Während seiner Lesereise wird Sally Perel in sechs Schulen seine einmalige Geschichte erzählen.

Vielen weiteren Schülerinnen und Schülern steht er zudem an zwei Ta- gen in der Lichtburg als Zeitzeuge zur Verfügung. Bei diesen acht Ver- anstaltungen, die sich explizit an Ju- gendliche und junge Erwachsene



Der israelische Autor Sally, eigentlich Salomon, Perel schrieb vor 35 Jahren seine Jugend-Autobiografie „Ich war Hitlerjunge Salomon“.

FOTO: MARTIN MÖLLER

richten, sind bereits alle Plätze voll- ständig belegt. Damit werden – auch in einem Jahr ohne das „Sally Perel Filmfestival“ – rund 2000 Oberhau-

sener Schüler den einstigen „Hitler- jungen Salomon“ persönlich erle- ben können.

Wie es ihm gelungen war, als Mit-

glied der Hitlerjugend seine jüdische Identität zu verbergen, hatte Sally Perel vor 35 Jahren aufgeschrieben. 1990 hatte die große polnische Re- gisseurin Agnieszka Holland „Hit- lerjunge Salomon“ verfilmt.

Einen besonderen Termin kündi- gen Perels Gastgeber für Donners- tag, 28. März, 18 Uhr an: Dann ist der 93-Jährige der Ehrengast eines deutsch-polnischen Abends im Gdanska am Altmarkt. Auch hier wird der einstige HJ-Elitezögling wi- der Willen von seinem Leben erzäh- len. An diesem Abend wird deutsch aber auch polnisch mit Übersetzung gesprochen. Der Eintritt ist frei; für die bessere Planbarkeit wird um An- meldung bei der VHS gebeten. rav

i Anmeldung unter ☎ 0208 - 825 2385, per E-Mail an vhs@oberhausen.de